

# Berufschancen bei Lehrermangel

Beitrag von „CDL“ vom 26. August 2021 11:08

## Zitat von Palim

Übersehen wird dabei gern, dass [Pädagogik](#) und Psychologie auch Wissenschaften sind. Man studiert diese Fächer nicht solitär, wie vielleicht andere, aber sie gehören zum Berufsbild und Berufsziel.

In welchen anderen Studiengängen kombiniert man Fachliches aus verschiedenen Bereichen?

Ich verstehe deinen Punkt, würde diesem auch durchaus zustimmen. Nachdem mein Erststudium unter anderem [Pädagogik](#) umfasst hat vergleiche ich aber auch in diesem Bereich natürlich (genau wie z. B. in Politikwissenschaft) die fachliche Tiefe, die die verschiedenen Studiengänge in Erst- und Zweitstudium isoliert betrachtet ermöglichen. Von mir selbst ausgehend kann ich mit Fug und Recht behaupten, dass ich ohne mein Erststudium fachlich zu dünn aufgestellt wäre. Andererseits gebe ich zu ist mein Fachanspruch recht ausgeprägt und natürlich habe ich im Zweitstudium anders studiert als im Erststudium, weil ich vieles anerkannt bekam und mir vor allem für mich selbst eine Vertiefung gewünscht habe und nicht einfach nur das Staatsexamen abhaken können wollte. Dafür ist das Studium aber natürlich nicht vorrangig ausgelegt, insofern sollte ich vielleicht aufhören an dieser Stelle für mich selbst Äpfel mit Apfelmus (nee, wirklich keine Birnen, ehrlich) vergleichen zu wollen. Danke für den Denkanstoß Palim. 🍏🌸